

Indisch-Deutsches Trigen-Projekt

Indien, Asien, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Indien, Asien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	1 030 584 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 030 584 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2012
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Bureau of Energy Efficiency Ministry of Power		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Indien, der fünftgrößte Energieverbraucher weltweit, nutzt Kohle als Hauptenergiequelle. Die Energieversorgung hält mit dem Wachstum der indischen Wirtschaft jedoch nicht Schritt. Um eine nachhaltige Versorgung sicherzustellen, gewinnen Energieeffizienz und erneuerbare Energien an Bedeutung. Bei der Erzeugung von Strom mit gleichzeitiger Nutzung der Abwärme zum Heizen und Kühlen wird Energie besonders effizient genutzt. Deshalb besitzt die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) sehr gutes Potenzial in großen, klimatisierten Gebäuden wie Hotels, Krankenhäusern, Einkaufszentren und der Industrie. Ziel des Projektes ist es, durch den Einsatz von KWKK-Anlagen Energie effizient zu nutzen und Treibhausgase einzusparen. Durch ein Pilotprojekt im Tamil Nadu Haus, Delhi, soll die wirtschaftliche und technische Machbarkeit der KWKK-Technologie für potenzielle Anwender demonstriert werden. Interessenten erhalten über eine Internetseite Informationen zur Technologie und Anbietern. Außerdem werden weitere potenzielle Standorte evaluiert, Anbieter über Marktchancen informiert, und es wird ein Konzept zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für KWKK erarbeitet.